

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 12. April 2011  
im Bürgerhaus in Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 20:29 Uhr bis 20:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 20:25 Uhr bis 20:29 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Thure Schnoor  
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast  
GV Rainer Hadel  
GV'in Stephanie Karp  
GV Thomas Menzel  
GV'in Silvia Köhler (*für GV Frank Pieters*)  
GV Hans-Christian Pries (*für GV Jürgen Lück*)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See (sowie Fachberatung)  
BGM Herbert v. Mellenthin, GV Horst Jurgeneit, BM Heinrich Hartz;  
weitere Zuhörer/innen: 2

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Jürgen Lück      *Vertretung s. o.*  
GV Frank Pieters      *Vertretung s. o.*

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 30.03.2011 zu Dienstag, 12. April 2011 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 17. Mai 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bekanntgaben
  - a) des Vorsitzenden
  - b) der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen
  - c) des Bürgermeisters
5. Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten
  - a) Antrag der Landjugend
  - b) Antrag des TSV Germania Ascheberg e. V.
6. Feuerwehrangelegenheiten
  - a) Beschaffung von Lungenautomaten
  - b) Zuweisung KatS-Anhänger
7. Satzungsangelegenheiten; hier: Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes in der Turnhalle
8. Betreute Grundschule; hier: Zuschusssituation
9. Rentnerwohnheim Ernst-Albrecht-Platz 23 und 25; hier: Parkplatzvermietung
10. Niederschlagswasserbeseitigung
11. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

12. Änderungen von Entschädigungen
13. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 Feuerwehrangelegenheiten

neu: **c) Rettungspacksystem Freiwillige Feuerwehr**

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

### **TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
  3. Niederschrift vom 17. Mai 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
  4. Bekanntgaben
    - a) des Vorsitzenden
    - b) der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen
    - c) des Bürgermeisters
  5. Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten
    - a) Antrag der Landjugend
    - b) Antrag des TSV Germania Ascheberg e. V.
  6. Feuerwehrangelegenheiten
    - a) Beschaffung von Lungenautomaten
    - b) Zuweisung KatS-Anhänger
    - c) Rettungspacksystem Freiwillige Feuerwehr
  7. Satzungsangelegenheiten; hier: Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes in der Turnhalle
  8. Betreute Grundschule; hier: Zuschussituation
  9. Rentnerwohnheim Ernst-Albrecht-Platz 23 und 25; hier: Parkplatzvermietung
  10. Niederschlagswasserbeseitigung
  11. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
12. Änderungen von Entschädigungen
  13. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Schnoor, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: anwesend sind 7 von 7 Personen

Danach erfolgen die Begrüßung und die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung genehmigt:

TOP 6 Feuerwehrangelegenheiten

neu: c) **Rettungspacksystem Freiwillige Feuerwehr**

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 3****Niederschrift vom 17. März 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

*Hinweis: Auf der Einladung steht 17. Mai 2011*

Die Niederschrift wird mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen genehmigt:

Seite 1: *falsch*: Der Bürgermeister stellte ... *richtig*: Der Vorsitzende stellte ...

Seite 1: *falsch*: Die Gemeindevertretung war ... *richtig*: Der Ausschuss war ...

Weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 1**

**TOP 4****Bekanntgaben****a) des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über das Treffen in der Plöner Schiffsthalaula zum Thema neue Amtsordnung.

**b) der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Vorsitzende verweist auf den gefassten Beschluss zur Kostenverteilung bei einer Bauleitplanung; hier: Vertrag.

**c) des Bürgermeisters**

Tourismus; hier: Informationen für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.05.2011. Gemäß GV-Beschluss vom 29.03.2011, TOP 10, wurde u. a. beschlossen, eine weitere Unterstützung für den Touristikverein in Ascheberg von der Sondersitzung des Vereins am 30.03.2011 abhängig zu machen. Inzwischen hat sich dort ein Arbeitskreis gebildet.

BGM von Mellenthin beabsichtigt daher, auf der GV-Sitzung zum Thema Tourismus folgende Punkte anzusprechen:

- Benennung eines neuen Vorstandes oder Ansprechpartner vom Touristikverein
- Vertrag über ein geplantes Tourismuskonzept in Ascheberg
- Unterstützung oder Bezuschussung im Rahmen der Beschlusslage

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Im Weiteren berichtet BGM von Mellenthin über die Inbetriebnahme der Sender- und Empfangsanlage für das Vodafone D2-Mobilfunknetz in der Bundhorster Chaussee 2 bis 13. Diese erfolgt voraussichtlich in dieser Woche.

Er berichtet weiter über den Rechtsanspruch der Betreuung der Kinder unter drei Jahren im Kindergarten. Die Kapazität im Kindergarten ist derzeit erschöpft, und es können nicht alle Anmeldungen für August 2011 erfüllt werden. Die angedachten Räumlichkeiten in der Kirche stehen aufgrund baulicher Mängel (Größe, fehlende Kindertoiletten, Mitbenutzung durch Konfirmanden und Pfadfinder usw.) nicht zur Verfügung. Damit die unter 3-jährigen Kinder trotzdem alle in den Kindergarten aufgenommen werden können, wird derzeit folgende Lösung präferiert:

1. Schaffung einer sogenannten Vorschulgruppe. Diese wird in noch aufzustellenden Containerräumlichkeiten auf dem Kindergartengelände untergebracht.
2. Schaffung einer neuen Gruppe zur Betreuung der u-3-Kinder. Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der nächsten GV gesetzt. Hier soll dann u. a. ein Grundsatzbeschluss über die Einrichtung dieser Gruppe (Umbau und Machbarkeit werden vom Kindergartenbeirat ermittelt, für das erforderliche Personal wird die Kindergartenleiterin ein Konzept vorbereiten und es müsste ein Einstellungskomitee für die neu einzustellenden Mitarbeiter/innen im Kindergarten gebildet werden) gefasst werden.

Abschließend berichtet Bürgermeister von Mellenthin über die Anfrage an die Fraktionen über Vorschläge zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel 2011 und über die Folgen der Absage des Internetprojektes „Potdamer Modell“.

### TOP 5

#### Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten

##### a) Antrag der Landjugend

##### b) Antrag des TSV Germania Ascheberg e.V.

Über beide Anträge und die Dringlichkeit für die beiden einzelnen Gruppen wird gemeinsam beraten. Abschließend ergehen folgende Beschlüsse:

- a) Dem Antrag der Landjugend wird stattgegeben. Sie soll künftig die Räumlichkeiten für den Tourismus im Rathaus nutzen können.

**dafür: 4**

**dagegen: 3**

**Enthaltungen: 0**

Der Bürgermeister wird die Landjugend über diesen Beschluss unterrichten.

- b) Der Antrag des TSV Germania Ascheberg e.V. wird abgelehnt. Die Verwaltung möge den Sportverein diesbezüglich anschreiben.

**dafür: 4**

**dagegen: 3**

**Enthaltungen: 0**

### TOP 6

#### Feuerwehrangelegenheiten

##### a) Beschaffung von Lungenautomaten

Vorsitzender Schnoor berichtet über die Anschaffung von acht Lungenautomaten. Diese sollen nur für die gemeindeeigenen Fahrzeuge zur Verfügung stehen und nicht für das Kreisfahr-

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

zeug. Da die alten Lungenautomaten in Zahlung gegeben werden können, beläuft sich die Kaufsumme für acht neue Lungenautomaten insgesamt nur auf 1.960 Euro. Im Haushalt stehen noch 5.000 Euro zur Verfügung. Daher sollen die Lungenautomaten angeschafft werden.

**dafür: 7**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**b) Zuweisung des Katastrophenschutzanhängers**

Vorsitzender Schnoor berichtet, dass laut der Wehrführung keine Einwände gegen die Platzierung des Katastrophenschutzanhängers bei der Gemeinde Ascheberg bestehen. Platz wäre vorhanden und direkte Kosten würden nicht entstehen. Gleichzeitig wird damit der alte Ölbindeanhänger überflüssig. Er soll keinen TÜV mehr erhalten, abgemeldet und durch die Freiwillige Feuerwehr verkauft werden.

**dafür: 7**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**c) Rettungspacksystem Freiwillige Feuerwehr**

Der Geschäftsausschuss stimmt der Anschaffung eines Rettungspacksystems der Firma Dräger zum Preis von 770 Euro zu.

**dafür: 7**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 7****Satzungsangelegenheiten; hier: Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes in der Turnhalle**

Der Geschäftsausschuss schließt sich dem Antrag der Betreuten Grundschule an und empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorstehend genannte Satzung aufzuheben. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Vorlage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu fertigen.

**dafür: 7**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 8****Betreute Grundschule; hier: Zuschussituation**

Vorsitzender Schnoor berichtet Einzelheiten zur aktuellen finanziellen Situation und zur Auslastung der Betreuten Grundschule. Aufgrund der hohen Anzahl der auswärtigen Kinder sollte versucht werden, die Wohnortgemeinden dieser Kinder dahingehend zu bewegen, dass diese ebenfalls die Betreute Grundschule unterstützen. Dadurch könne gegebenenfalls der Zuschuss der Gemeinde Ascheberg etwas zurückgefahren werden.

Es ergeht eine umfassende Aussprache zu diesem Thema.

Abschließend empfiehlt der Geschäftsausschuss der Gemeindevertretung Folgendes:

Zur Planungssicherheit für die Betreute Grundschule wird die Gemeinde Ascheberg weiterhin 300 Euro pro Monat für jedes Kind zahlen; der Mieterlass wird wie bisher gehandhabt. Am Jahresende soll jedoch ein Betrag in Höhe von rund 150 Euro pro auswärtiges Kind von der Betreuten Grundschule zurückgefordert werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 05.05.2011 diesbezüglich Gespräche mit der Betreuten Grundschule (Herrn Schilling und Herrn Stahl) zu führen sowie Gespräche der Betreuten Grundschule mit den betroffenen Umlandgemeinden (Dersau, Wahlstorf/Wielen, Stocksee und Kalübbe) zu initiieren, um hier Zuschüsse für die betreute Grundschule zu akquirieren.

**dafür: 6****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 9****Rentnerwohnheim Ernst-Albrecht-Platz 23 und 25; hier: Parkplatzvermietung**

Aufgrund der geschilderten Parkplatzsituation beschließt der Geschäftsausschuss, dass künftig je Parkplatz eine Gebühr von 20 Euro monatlich erhoben werden soll. Dieses Angebot soll nur den Mietern im Ernst-Albrecht-Platz 23 und 25 unterbreitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür entsprechende Unterlagen vorzubereiten.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Niederschlagswasserbeseitigung**

Vorsitzender Schnoor berichtet kurz von der aktuellen Situation und dass es derzeit noch nicht möglich war, sowohl ein Angebot der Stadt Plön über die Beteiligung zu bekommen als auch von der GeKom eine Mustersatzung zu erhalten.

Vorsitzender Schnoor hofft, dass weitere Informationen zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 05.05.2011 vorliegen.

**Kenntnisnahme****TOP 11****Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Thure Schnoor**Tanja Rönck***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**